

Verein sucht Fläche für Blühwiese

„MoorSied“ aus Leer gründete sich 2020 / Umwelttag in Planung

■ **Leer (aj)** Was in den 1980er Jahren als Elterninitiative begann, hat sich mittlerweile zu einem Bürgerverein entwickelt: Der „MoorSied e.V. Leer“ wollte in seinem Gründungsjahr 2020 eigentlich so richtig durchstarten. Doch Corona machte den rund 40 Mitgliedern einen Strich durch die Rechnung. Die Planungen für ein hoffentlich besseres Jahr 2021 laufen aber bereits. „Aufgrund der Corona-Pandemie waren wir gezwungen, uns auf einige wenige Aktionen zu beschränken, die sich im Rahmen der Kontaktbeschränkungen durchführen ließen“, sagt Martin Kleimaker, Beisitzer und Gründungsmitglied des Bürgervereins aus der Moormerlandsiedlung. Die erste Veranstaltung des Vereins sollte eigentlich das traditionelle Maifest am 30. April sein. Doch das fiel aus.



Der Vorstand des Bürgervereins „MoorSied“.

So suchte man sich andere Wirkungsfelder. „Wir haben uns an der Blühwiesenaktion beim alten Treff beteiligt, die die Stadt Leer und Fridays for Future initiiert hatten. Zudem veranstalteten wir bei schönem Wetter ein spannendes Wikinger-Schachtturnier.“

36 Jahre den Treff geleitet

Auf einem Aushang beim Cap-Markt und auf Flyern warb der junge Verein für sich und seine Aktionen. „Dazu gab es schöne Rückmeldungen“, so Kleimaker. „Unter anderem meldete sich bei unserem Vorsitzenden eine Mitbürgerin mit afghanischen Wurzeln. Nachdem ihre Kinder das Haus berufs- und studienbedingt verlassen haben, sehnt sich nach neuen Aufgaben.“ Vorstellbar sei zum Beispiel ein kulturübergreifender

Abend bei Musik und afghanischen Spezialitäten, die im Treff zubereitet und serviert werden können – sobald Corona dies wieder zulasse. Der Treff befindet sich seit dem Sommer 2019 in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Ludgerischule in der



Erich tom Dieck von der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Leer (links) und Martin Kleimaker vom Bürgerverein „MoorSied“.

Fotos: Antje Jansen / Privat

Breslauer Straße 40a (der SR berichtete). Diplom-Sozialpädagoge Erich tom Dieck, der den „Treff“ der Stadt Leer seit 1985 leitet, kennt den Bürgerverein bzw. die Elterninitiative von Beginn an: „Die Initiative hat sich immer für den Standort eingesetzt, ebenso für den Erhalt des Bolzplatzes, hat sich für die Entstehung des Cap-Marktes stark gemacht

und vieles mehr.“ Wehmütig erzählt er, dass sein Vertrag mit der Stadt am 14. Februar ausläuft. „Das bedaure ich sehr. Immerhin hat es die Stadtteil-Initiative geschafft, dass ich ein Jahr länger bleiben konnte. Das hat mich sehr stolz gemacht und ich nehme das als Anerkennung für 36 Jahre Engagement für den Stadtteil.“ In diesem Jahr will MoorSied, dessen Mitglieder

zwischen 20 Jahren bis Ü 60 sind, das Blühwiesen-Projekt ausweiten und einen Umwelttag veranstalten. „Wer dafür eine Fläche zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei unserem stellvertretenden Vorsitzenden Michael Czerniakowski melden“, sagt Martin Kleimaker. Zudem solle die bestehende Kooperation mit dem SC 04 Leer weiter ausgebaut werden.

Kontakt

Gruppen, die den „Treff“ nutzen wollen, wenden sich an die Stadt Leer, Telefon 0491-3217. Wer sich im Bürgerverein engagieren möchte, kontaktiert den ersten Vorsitzenden: manfred.erfkamp@kabelmail.de, 0162-7831818 www.moor-sied.com